Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 38 (1965)

Heft: 8

Vorwort: Lieber Leser

Autor: Schöni

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lieber Leser

Im neuen Gewand

Der «Pionier» hat sich einen neuen Umschlag zugelegt. Unsere Leser hatten sicher selber festgestellt, dass in den letzten Monaten allerlei Versuche bezüglich des Titelblattes angestellt worden sind. Das Resultat dieser Versuche ist der vorliegende Umschlag von einem Mitarbeiter der Fabag, Fachschriften-Verlag und Buchdruckerei AG, Zürich, geschaffen. Der Redaktor findet das neue Signet — es ist in verkleinerter Form auch am Fusse dieser Seite zu finden — ausgesprochen modern und ausgezeichnet zur modernen Gestaltung unserer Zeitschrift passend. Es sei aber jedem Leser ein persönliches Urteil gestattet. Freuen würde es den Redaktor, wenn ihm in Zuschriften die Meinung über die neue Form des Titelblattes mitgeteilt würde, gewissermassen als Prüfung, ob sich der Geschmack der Leserschaft und derjenige der für diese neue Gestaltung verantwortlichen Leute in grossen Zügen überschneiden. Wir freuen uns natürlich, wenn der Entscheid der Neugestaltung positiv bewertet wird; denn die neue Form soll wiederum während einigen Jahren unsere Verbandszeitschrift geschmackvoll präsentieren.

Zum Inhalt dieser Nummer

wollen wir vorerst das Negative vorwegnehmen: Der erste Teil über die Luftraumverteidigung, den wir in der letzten Nummer veröffentlichten, kann aus Gründen, die ausserhalb des Einflusses der Redaktion liegen, keine Fortsetzung erfahren. Man möge in dieser Hinsicht noch etwas gedulden, das Material für den zweiten Teil dieses Aufsatzes ist auf den Monat Oktober angekündigt. Dafür dürfen wir nach einem längeren Unterbruch wieder einen Artikel im Rahmen unserer fachtechnischen Beilage «Funk + Draht» ankündigen. Diesmal behandelt der Beitrag den Materialdienst der Armee und die Reparaturtruppen. Wohl jeder Wehrmann ist gerade bei den Übermittlungstruppen schon in Berührung gekommen mit dem Materialdienst. Denn die bei unserer Waffengattung verwendeten Geräte brauchen ganz besonders sorgfältige Behandlung und ununterbrochene Wartung. Wir hoffen gerne, dass der Artikel dazu beitragen möge, Verständnis für den rückwärtigen Dienst im allgemeinen und für die Übermittlungsgerätemechaniker im besonderen zu wecken.

Im Laufe dieses Jahres haben die eidgenössischen Räte einen grösseren Materialkredit (über 600 Millionen Franken) zu bewilligen. In diesem Betrag eingeschlossen ist ein namhafter Betrag für Gerätebeschaffung der Übermittlungstruppen und Übermittlungsdienste. Aus dem Korps der Elektroingenieure kam die Initiative zu einer Pressevorführung über das jetzt bei den Übermittlungstruppen im Einsatz stehende Material. Oberst Métraux (Basel) setzte die Idee in die Tat um, und so konnten am 25. Juni Presse, Radio und Fernsehen eine prächtig gestaltete Materialschau besichtigen und mehreren Demonstrationen folgen. Die Vorführungen beeindruckten durch einen einfachen Aufbau und durch eine übersichtliche Darstellung. Wehrmänner der im WK stehenden Uem.Abt. 45 durften in einer sympathischen Art für die Übermittlungstruppen werben. — In einer weiteren Pressevorführung am 14. Juli auf dem Areal des Waffenplatzes Thun konnte dann auch das zur Beschaffung vorgesehene Material besichtigt werden. Unsere Leser finden über beide Veranstaltungen detaillierte Berichte in dieser Nummer.

Abgeschlossen wurde in der letzten Nummer

der Bericht «Kampf ohne Waffen». Wir dürfen aus Äusserungen aus dem Leserkreis feststellen, dass diese längere Abhandlung über die psychologische Kriegführung auf ein reges Interesse gestossen ist. Die Redaktion darf nächstens einen ähnlichen Beitrag ankündigen.

In einem Monat wird eine Sondernummer erscheinen,

um über die im September stattfindenden grossen Felddienstübungen zu berichten. Am ersten September-Wochenende treffen sich in Cham die Sektionen Zug, Lenzburg, Luzern und Uri/Altdorf zu einer Übung in Personalunion und am letzten Wochenende des gleichen Monats wird die grossangelegte Übung Regenbogen der Sektionen Zürich und Solothurn steigen, an dem sich vierzehn Sektionen beteiligen werden. Wir weisen heute schon auf diese Veranstaltungen hin, vielleicht kann sich der eine oder andere Leser trotz einem anderweitigen Entschluss noch zur Teilnahme entschliessen. Beide Anlässe verdienen es, mit einer grossen Teilnehmerzahl durchgeführt werden zu können. Über die Übungsanlagen berichten wir wie angetönt in einer Sondernummer.

Weitere Projekte wollen wir ebenfalls schon ankündigen:

Die November-Nummer wird als weitere Sondernummer ganz der Motorisierung in der Armee gewidmet sein. In mehreren von kompetenten Fachleuten geschriebenen Aufsätzen wollen wir einige Probleme im Zusammenhang mit der Motorisierung in der Armee — wie Ausbildung, Ausrüstung, Unfallbekämpfung usw. behandeln.

Erw. Schöni

Offizielles Organ des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen (EVU) und der Vereinigung Schweiz. Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere. Organe officiel de l'Association fédérale des Troupes de Transmission et de l'Association suisse des Officiers et Sous-officiers du Télégraphe de campagne. Redaktion: Erwin Schöni, Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, Telephon (065) 2 23 14. Postcheckkonto der Redaktion: 80-15666. Druck und Administration: Fabag, Fachschriften-Verlag und Buchdruckerei AG, Zürich. Erscheint am Anfang des Monates. Abonnementsbestellungen sind an die Redaktion zu richten.